

Gehirnjogging

Interlaken –
8. bis 13. Oktober:

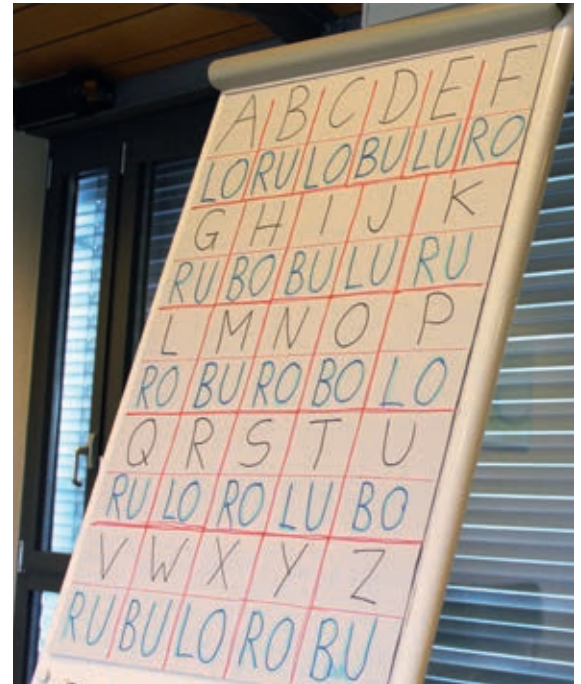
Am Samstag-
nachmittag trudelten
wir Teilnehmenden,
die Helferschaft und
Kursleiterin Maria
Hensler im Zentrum
Artos ein. Auch die
neue fachliche
Leitung dieses Kur-
ses, Frau Marina
Kohler, lernten wir in
einer kurzen
Vorstellungsrunde
kennen, wobei
einige der zwölf Teil-
nehmenden nicht
zum ersten Mal dabei
waren.

Am ersten Morgen fingen wir mit Frau Katharina Cordes in einem grossen Kreis damit an, gut und tüchtig durchzuatmen und uns einzusingen – wie immer waren auch neue Lieder dabei, und ab und zu sangen wir im Kanon. An zwei Tagen erhielten wir auch noch Verstärkung vom Kirchenchor Interlaken.



Weiter ging es mit Arbeit an den Tischen. Marina Kohler verteilte uns einen speziell geschriebenen Willkommensgruss:

H3RZL1CH W1LLKOMM3N 1N D3R D3NK5TUB3 – klingt doch ganz schön – und schon waren wir im Thema «Gehirnjogging» drin! Ein anderes Arbeits-



blatt hatte folgenden Titel: Red Shcuf dnu red Kcobnegez – «übersetzt» heisst das: Der Fuchs und der Ziegenbock. Diese Geschichte haben wir zusammen gelesen, abwechslungsweise je einen Satz.

Immer wieder mussten wir uns eine Zahl, einen Buchstaben und ein Bild merken und aus diesen Dreien einen Satz bilden. Oder aus Buchstaben ein Wort. Einmal mussten wir in einem Säcklein voller verschiedener Figuren ertasten und erraten, was wir uns darunter vorstellen können. Insgesamt war der Kurs sehr lebhaft und vielseitig gestaltet.

Wir hatten es sehr schön und lustig miteinander, diese Tage gingen nur zu schnell vorbei. Im Namen aller Teilnehmenden danke ich Maria, den Kursleiterinnen und den zuvorkommenden Helferinnen für den sehr schönen Kurs.